

# Klosterschule Roßleben

Gymnasium in freier Trägerschaft



.....  
Name, Vorname der Erziehungsberechtigten

.....  
Anschrift der Erziehungsberechtigten

## I. Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht gemäß §7 der Thüringer Schulordnung vom 20.01.1994 / in der geänderten Fassung vom 07.04.2004

( ) zur Ausübung der Religion ( ) aus dringenden persönlichen Gründen

vom ..... bis ..... = ..... Unterrichtstage

am ..... = 1 Unterrichtstag

für die Schülerin/den Schüler ..... geb. am: .....

wohnhaft in ..... Klasse: .....

Begründung des Beurlaubungsantrages durch die Erziehungsberechtigten:

.....  
.....

Mir / Uns ist bekannt, dass die schulischen Folgen einer Beurlaubung zu Lasten meines / unseren Kindes gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können. Ich / Wir werden in Zusammenwirken mit der Schule dafür Sorge tragen, dass mein / unser Kind den versäumten Unterricht baldmöglichst nachholt. Ich / Wir versichere / versichern, dass der Anlass der Beurlaubung nicht in der unterrichtsfreien Zeit erledigt werden kann.

.....  
Ort Datum Unterschriften Erziehungsberechtigte

## II. Stellungnahme des Klassenleiters:

Bemerkung: .....

.....  
Datum Unterschrift Klassenleiter/in

## III. Entscheidung des Schulleiters:

Der Antrag wird genehmigt / nicht genehmigt

Begründung / Bemerkung:

.....  
.....  
.....

.....  
Datum Unterschrift Schulleiter

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Klosterschule Roßleben, Klosterschule 5, 06571 Roßleben einzulegen.